

Beginn: 19:00 Uhr
 Ende: 20:15 Uhr

Sitzung-Nr: 01/vr/020/2018
 WP.: 2014/2019

NIEDERSCHRIFT

über die am 18.10.2018 im Sitzungssaal des Rathauses der Verbandsgemeinde, Messplatz 1, 76855 Annweiler am Trifels stattgefundene 20. Sitzung des Verbandsgemeinderates der Verbandsgemeinde Annweiler am Trifels

Zeit, Ort und Tagesordnung wurden am 11.10.2018 öffentlich bekannt gemacht (§ 34 Abs. 6 GemO)

Alle Ratsmitglieder wurden am 05.10.2018 schriftlich eingeladen.

Gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder gemäß § 29 GemO: 33

Zahl der Beigeordneten: 3, stimmberechtigte Beigeordnete: 1

Zu Beginn der Sitzung waren anwesend:

Bürgermeister

Christian Burkhart	
--------------------	--

Erster Beigeordneter

Wolfgang Grötsch	
------------------	--

Beigeordneter und Ratsmitglied

Thomas Kiefer	
---------------	--

Beigeordnete

Christiane Heming-Herzog	
--------------------------	--

Ratsmitglieder

Ernst Braun	
-------------	--

Edwin Gensheimer	anwesend bis 20.50 Uhr (TOP 9.1)
------------------	----------------------------------

Iris Grötsch	
--------------	--

Hermann Hahn	
--------------	--

Werner Kempf	
--------------	--

Klaus Kirsch	
--------------	--

Michael Martin	
----------------	--

Thomas Munz	
-------------	--

Thomas Dietrich	
-----------------	--

Ursula Heck	
-------------	--

Thomas Hierschbiel	
--------------------	--

Christiane Huber	
------------------	--

Wolfgang Krüger	
-----------------	--

Anja Mohra	
------------	--

Jörg Sigmund	
--------------	--

Ernst Spieß	
-------------	--

Peter Wittmann	
----------------	--

Rudi Erdle	
------------	--

Peter Nöthen	anwesend ab 19.10 Uhr (TOP 2)
--------------	-------------------------------

Dr. Viktor Schulz	abwesend bei TOP 5 (19.30 Uhr bis 19.40 Uhr)
-------------------	--

Matthias Dienes	
-----------------	--

Elisabeth Freudenmacher	
-------------------------	--

Dr. Dagmar Lange	
------------------	--

Werner Schreiner	
------------------	--

Jakob Kopp	
------------	--

Dieter Schwarzmann	abwesend ab 20.00 Uhr (bei TOP 7)
--------------------	-----------------------------------

Reiner Niederberger	
---------------------	--

Ortsbürgermeister

Reinhard Denny	
Gerhard Hammer	
Maria Nicklas	Beigeordnete, Vertretung für OB Harald Jentzer

Schriftführer

Marcel Ludwig	
---------------	--

Verwaltung

Frank Klos	
Jürgen Kölsch	
Sven Lehmann	
Reiner Paul	
Angelika Schwamm	
Gabi Spies	
Hans-Peter Spies	

Ferner sind anwesend

Frau Scherberger	Ingenieurbüro Schulbaum e.K., TOP 9.1 bis 20.50 Uhr
Prof. Dr. Ralf Schulz	Universität Koblenz-Landau, TOP 2, bis 19.30 Uhr
Rheinpfalz-Redaktion Landau	Herr Sommer, anwesend bis 20.06 Uhr (TOP 7)

Abwesend:**Ratsmitglieder**

Martin Berberich	unentschuldigt
Hans Bosch	entschuldigt
Florian Conrad	entschuldigt
Elke Mandery	entschuldigt

Ortsbürgermeister

Harald Jentzer	entschuldigt, vertreten durch Frau Maria Nicklas
Jürgen Munz	entschuldigt, vertreten durch Herrn Thomas Dietrich
Stefan Renno	entschuldigt

Tagesordnung:**A. Öffentlicher Teil**

- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 Vorstellung des Projektes "Ökosystemforschungsanlage Eußerthal" der Universität Koblenz-Landau
- 3 Wahl eines stellvertretenden Mitgliedes in den Werkausschuss
- 4 Wahl zweier stellvertretender Mitglieder in den Ausschuss für Jugend, Senioren und Soziales
- 5 Neustrukturierung der kommunalen Holzvermarktung
Beschluss über den Beitritt zur künftigen kommunalen Holzvermarktungsgesellschaft mbH Pfalz
Vorlage: 01/420/VIII/031/2018
- 6 Auftragsvergaben
 - 6.1 Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe - Vorratsbeschluss für die Erneuerung der Eingangstür (Drehtür) im Verwaltungsgebäude
Vorlage: 01/419/IV/158/2018
 - 6.2 Weitere Auftragsvergaben
 - 6.2.1 Beratung und Beschlussfassung über die Beschaffung eines Mehrzwecktransportfahrzeugs (MZF 2) nach technischer Richtlinie RLP für die FF Rinntal
Vorlage: 01/421/VI/146/2018
- 7 Anfragen
- 8 Informationen

Der Vorsitzende begrüßte die Anwesenden, stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnete die Sitzung. Einwände gegen die Niederschrift der letzten Sitzung wurden keine erhoben. Der Vorsitzende informiert den Rat über eine Änderung der Niederschrift zur 19. Sitzung des Verbandsgemeinderates vom 23.08.2018. Unter Tagesordnungspunkt 3 wurde eine Formulierung abgeändert. Die Ratsmitglieder werden die abgeänderte Variante mit der Niederschrift der 20. Sitzung erhalten.

1 Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Fragen vor.

2 Vorstellung des Projektes "Ökosystemforschungsanlage Eußerthal" der Universität Koblenz-Landau

Der wissenschaftliche Leiter der Ökosystemforschungsanlage in Eußerthal, Prof. Dr. Ralf Schulz, von der Universität Koblenz-Landau, stellt dem Rat mit Hilfe einer Präsentation die Forschungsanlage vor und beantwortet Fragen der Ratsmitglieder.

3 Wahl eines stellvertretenden Mitgliedes in den Werkausschuss

Der Verbandsgemeinderat beschließt einstimmig, über die Tagesordnungspunkte drei und vier mittels Akklamation abzustimmen.

Frau Sonja Keßler ist aus dem Werkausschuss ausgeschieden.

Die FWG-Fraktion schlägt Frau Elke Mandery als stellvertretendes Mitglied im Werkausschuss vor.

Der Verbandsgemeinderat wählt Frau Elke Mandery einstimmig, als stellvertretendes Mitglied in den Werkausschuss.

4 Wahl zweier stellvertretender Mitglieder in den Ausschuss für Jugend, Senioren und Soziales

Frau Sonja Keßler ist aus dem Ausschuss für Jugend, Senioren und Soziales ausgeschieden.

Die FWG-Fraktion schlägt Frau Elke Mandery als stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Jugend, Senioren und Soziales vor.

Des Weiteren schlägt die FWG-Fraktion Herrn Hermann Seebach als stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Jugend, Senioren und Soziales vor.

Der Verbandsgemeinderat wählt Frau Elke Mandery einstimmig als stellvertretendes Mitglied (Ratsmitglied) in den Ausschuss für Jugend, Senioren und Soziales.

Der Verbandsgemeinderat wählt Herrn Hermann Seebach einstimmig als stellvertretendes Mitglied (Bürger) in den Ausschuss für Jugend, Senioren und Soziales.

5 Neustrukturierung der kommunalen Holzvermarktung Beschluss über den Beitritt zur künftigen kommunalen Holzvermarktungsgesellschaft mbH Pfalz Vorlage: 01/420/VIII/031/2018

Das Ratsmitglied Herr Dr. Viktor Schulz war bei der Beratung und Beschlussfassung dieses Tagesordnungspunktes nicht im Ratssaal anwesend.

Die Verbandsgemeindeverwaltung wird den Ratsmitgliedern ein Exemplar des Gesellschaftsvertrages zukommen lassen.

Der Verbandsgemeinderat hat in seiner Sitzung vom 23. August 2018 den Grundsatzbeschluss gefasst, dass die Verbandsgemeinde Annweiler am Trifels, zur Sicherung der Holzvermarktung, die nach dem Gesamtkonzept der Lenkungsgruppe vorgeschlagene neue kommunale Holzvermarktungsgesellschaft Pfalz in der Rechtsform der GmbH, gemeinsam mit den übrigen Städten, Gemeinden bzw. Verbandsgemeinden in der Holzvermarktungsregion errichtet und sich als Gesellschafter daran beteiligt. Alle Ortsgemeinden wurden ausführlich und mehrfach über die Möglichkeiten der Holzvermarktung informiert. Die Ortsgemeinden Dernbach, Eußerthal und Ramberg haben sich zum Zeitpunkt der Beschlussvorlageerstellung erklärt, ihr gemeindliches Holz über die neu zu gründende Gesellschaft zu vermarkten. Weitere Ortsgemeinden werden sich bis zur Sitzung vor. anschließen – hierüber wird in der Sitzung berichtet -.

Lediglich die Ortsgemeinden Völkersweiler und Waldrohrbach haben sich gegen eine Vermarktung ihres Holzes über die neu zu gründende Gesellschaft ausgesprochen.

Die Stadt Annweiler am Trifels sowie die Ortsgemeinden Rinnthal und Albersweiler vermarkten ihr Holz über die kommunalen Waldgesellschaften mbH.

Im Ergebnis nimmt unsere Verbandsgemeinde im Rahmen des § 68 Abs. 5 GemO das Verwaltungsgeschäft für die im Beschlussvorschlag genannten Ortsgemeinden wahr, indem sie sich an der kommunalen Holzvermarktungsgesellschaft beteiligt und sich dieser Organisation bedient.

Dem formellen Verfahren nach § 92 GemO vorgeschaltet erfolgte - gemeinsam für alle 5 neuen Gesellschaften - eine zentrale Vorabstimmung mit der ADD durch den Gemeinde- und Städtebund. Diese betraf die Analyse sowie den Entwurf des Gesellschaftervertrags und wurde am 7. September 2018 abgeschlossen.

Die danach gebotene Einbindung der Ortsgemeinden ist in unserer Verbandsgemeinde erfolgt und wird im Rahmen einer Anzeige gegenüber der ADD belegt.

Des Weiteren erfolgt noch eine Abstimmung mit der Kommunalaufsicht des Kreises Südliche Weinstraße.

Der Verbandsgemeinderat beschließt mit 24 Ja-Stimmen, einer Gegenstimme und zwei Enthaltungen, vorbehaltlich des noch ausstehenden Votums der ADD im Rahmen des noch laufenden Anzeigeverfahrens nach § 92 GemO, dass sich die Verbandsgemeinde Annweiler am Trifels an der neu zu gründenden kommunalen Holzvermarktungsgesellschaft Pfalz GmbH beteiligt.

Die Verbandsgemeinde Annweiler am Trifels überträgt dieser Gesellschaft ab 2019 die Vermarktung des Rundholzes, mit Ausnahme des Brennholzes an private Endkunden, das in den Forstbetrieben aller Ortsgemeinden, mit Ausnahme der Ortsgemeinden Albersweiler, Rinnthal, Völkersweiler, Waldrohrbach und der Stadt Annweiler am Trifels anfällt und für das die Verbandsgemeinde ab 2019 das Verwaltungsgeschäft nach § 68 Abs. 5 GemO übernimmt.

Die Verwaltung wird beauftragt, die weiteren Schritte zu veranlassen. Sofern sich aus dem Analyseverfahren oder der Prüfung durch den beauftragten Notar ein Änderungsbedarf am Gesellschaftsvertrag ergeben sollte, der geringfügiger Natur ist und nicht den Wesensgehalt des Gesellschaftsvertrages ändert, wird der Bürgermeister ermächtigt, diese vorzunehmen und den demnach geänderten Gesellschaftsvertrag zu unterzeichnen.

6 Auftragsvergaben

6.1 Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe - Vorratsbeschluss für die Erneuerung der Eingangstür (Drehtür) im Verwaltungsgebäude Vorlage: 01/419/IV/158/2018

Aufgrund des defekten Zustandes der Eingangstür (Drehtür) im Verwaltungsgebäude ist Handlungsbedarf geboten, eine Erneuerung der Tür nach dem neuesten Stand der Technik, auch aus Sicherheitsgründen, vorzunehmen.

Nach Untersuchung und Gegenüberstellung verschiedener Varianten, konnte jetzt eine Ausführung als Windfang-Glaskasten (mit jeweils 2 Türen – Innenbereich und Außenbereich) favorisiert werden.

Die dadurch entstehende Windschleuse garantiert eine bauphysikalische Verbesserung (Energieeinsparpotential wie Heizkosten u.s.w.) im Eingangsbereich.

Auch das Personal profitiert bei einer Umsetzung dieser Variante (Winddichtigkeit - Zugwirkung eindämmen u.s.w.) erheblich.

Für diese Leistung (Erneuerung der Tür und Boden-Anpassarbeiten) wurden Kosten ermittelt.

Die Kostenschätzung für die o. g. Leistung (Arbeiten) beläuft sich auf ca. 48.000,00 € inkl. MwSt.

Der Verbandsgemeinderat beschließt einstimmig, die Eingangstür im Verwaltungsgebäude der Verbandsgemeindeverwaltung zu erneuern. Bevor die Eingangstür erneuert wird, soll die Verwaltung prüfen, ob eine Reparatur möglich sowie versicherungs- und haftungstechnisch zulässig ist. Sollte eine Reparatur möglich und zulässig sein, ist diese vorrangig durchzuführen. Sollte eine Reparatur nicht möglich sein, wird die Verwaltung beauftragt, den Auftrag für die Erneuerung der Eingangstür an den wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben.

6.2 Weitere Auftragsvergaben

6.2.1 Beratung und Beschlussfassung über die Beschaffung eines Mehrzwecktransportfahrzeugs (MZF 2) nach technischer Richtlinie RLP für die FF Rinntal Vorlage: 01/421/VI/146/2018

Das Löschgruppenfahrzeug der Freiwilligen Feuerwehr Rinntal ist mittlerweile über 30 Jahre alt und technisch verschlissen. Nach dem Feuerwehrkonzept stand für das Jahr 2018 eine Ersatzbeschaffung an, die sich aufgrund der Entscheidungsfindung und der Ausschreibungsmodalitäten verzögerte.

Als Ersatzbeschaffung für dieses Fahrzeug ist im Rahmen des Brandschutzkonzepts nunmehr ein Mehrzweckfahrzeug 2 mit Ladehilfe vorgesehen. Das Fahrzeug hat ein Gesamtgewicht von 9.000 kg und soll einer Staffelbesatzung Platz bieten. An dem Fahrzeug ist eine automatische Ladebordwand montiert. Dieses Fahrzeug kann individuell je nach Einsatzlage bestückt und ausgerüstet werden. Die Beschaffung wurde zwischen dem Wehrleiter und der Ortswehr Rinntal inhaltlich abgestimmt.

Das Fahrzeug wurde nach den Vorgaben der VOL/A öffentlich ausgeschrieben. Insgesamt forderten 7 Bewerber die Leistungsplankette an, wobei lediglich ein Bewerber, die Firma Feig GmbH aus Altdorf, ein Angebot abgab. Die Firma Feig GmbH bot ein Gesamtangebot für Los 1 – Fahrgestell und Los 2 für den feuerwehrtechnischen Aufbau zum Preis von 131.276,04 € brutto. Als Fahrgestell für den Aufbau soll ein Fahrzeug der Firma MAN TGL 8250 genutzt werden.

Die Firma Feig GmbH ist aufgrund der vorgelegten Referenzen geeignet und leistungsfähig. Die formale Prüfung des Angebots ergab, dass das Angebot zur Wertung zugelassen werden konnte und die Vorgaben des Leistungsverzeichnisses erfüllt waren.

Infolge der Tatsache, dass vorliegend nur ein Angebot abgegeben wurde, ist zu prüfen, ob das Angebot auch nicht überteuert ist und damit unwirtschaftlich wäre. In diesem Falle wäre ein Aufhebungsgrund nach den Vorgaben der VOL/A gegeben. Das Angebot befindet sich genau im Rahmen der im Vorfeld durchgeführten Markterkundung und dem daraus resultierenden Haushaltsansatz.

Der Verbandsgemeinderat beschließt einstimmig, den Auftrag zur Beschaffung des MZF 2 für die Ortswehr Rinntal an die Firma Feig GmbH, zum Preis von 131.276,04 € brutto, zu vergeben und beauftragt Bürgermeister Burkhart die entsprechenden Verträge abzuschließen.

7 Anfragen

1. Bezüglich des Antrages der Fraktion BÜNDNIS 90/GRÜNE (Planungsstand B10-Ausbau) teilt der Vorsitzende mit, dass der Leiter des LBM dem Rat im Laufe des Jahres 2019 die ausgearbeiteten Varianten für einen B10-Ausbau vorstellen wird.
2. Bezüglich der Anfrage die Öffnungszeiten der Grünabfallsammelstelle in Gräfenhausen zu erweitern, teilt der Vorsitzende mit, dass die Kreisverwaltung SÜW aus Kostengründen nicht beabsichtigt die Öffnungszeiten zu erweitern.
3. Es lag die Anfrage vor, ob die Wasserversorgung während der Trockenperiode im Sommer immer sichergestellt war. Nach Rücksprache mit den Stadt- und Verbandsgemeindewerken wurden die Gemeinden Völkersweiler, Gossersweiler-Stein, Silz und Münchweiler in dieser Phase darum gebeten, die Sportplätze nicht zu bewässern. Es handelte sich hierbei um eine Vorsichtsmaßnahme. Die Trinkwasserversorgung war jederzeit sichergestellt.

8 Informationen

1. Der Bürgermeister informiert den Rat über den Diebstahl des Dienstwagens des Fachbereiches III (Foliert mit Aufschrift Ordnungsbehörde). Das Fahrzeug wurde noch am Nachmittag des gleichen Tages an dem der Diebstahl bemerkt wurde, auf dem Schulhof der Grundschule Annweiler gefunden. Bis auf eine kleine Delle ist das Fahrzeug nicht beschädigt. Der Fahrzeugschlüssel bleibt verschwunden, weshalb die Schlösser getauscht werden.
2. Die Ergebnisse der Machbarkeitsstudie zum Trifelsbad verzögern sich. Vermutlich können die Ergebnisse bei der nächsten Sitzung des Verbandsgemeinderates vorgestellt werden.
3. Es wurde ein Logo für die Verbandsgemeinde entworfen. Der Bürgermeister stellt dem Rat das Logo vor. Die Gesamtkosten für die Erstellung des Logos belaufen sich auf 800,- €.
4. Der Vorsitzende stellt dem Rat die neue Homepage vor, welche in der 42. Kalenderwoche online geschaltet wird.
5. Um die Digitalisierung voranzutreiben wird die E-Akte bei bestimmten Arbeitsabläufen der Verwaltung getestet.

Der öffentliche Teil der Sitzung endet um 20.15 Uhr.

Worüber Niederschrift

Der Vorsitzende

Der Schriftführer